

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 139 (2013)
Heft: 51-52: Im Avers

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

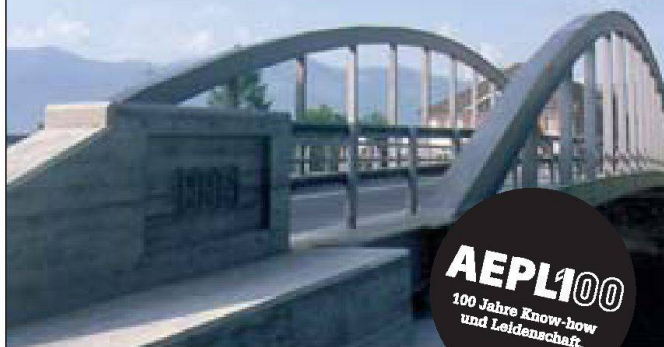
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Preis-Leistung verbindet –
Anfragen lohnt sich. Immer.



AEPLI100
100 Jahre Know-how
und Leidenschaft.

AEPLI
Stahlbau

Industriestrasse 15
9200 Gossau
Tel. 071 388 82 82
Fax 071 388 82 92
stahlbau@aepli.ch
www.aepli.ch

Preis und Leistung stehen
bei uns täglich im Mittelpunkt.
Geringere Kosten bedeuten
nicht automatisch weniger
Qualität oder mangelnde
Flexibilität. Fragen Sie uns an.

cellere



Vereinte Kräfte

Cellere. Ihr kompetenter
Partner im Strassen- und
Tiefbau seit über 100 Jahren.

www.cellere.ch

n|w

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik

DAS Beton- ingenieur/in

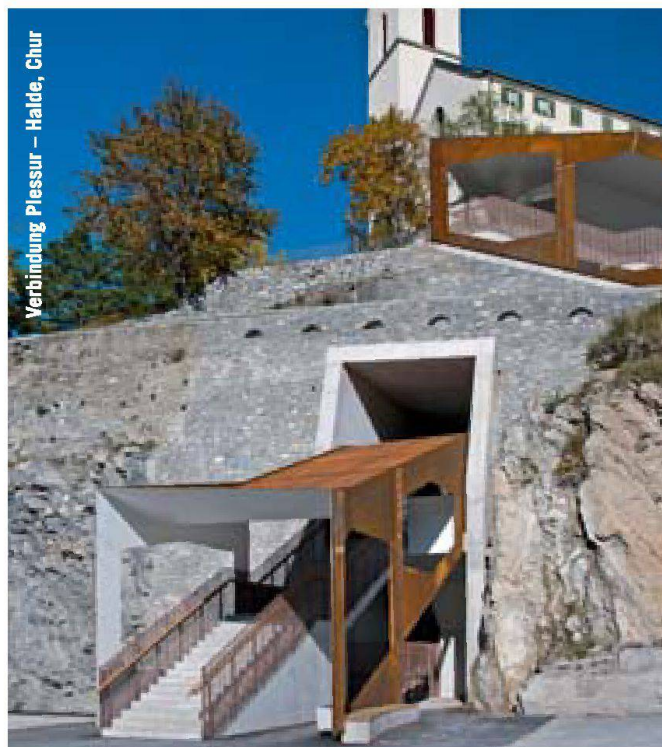
Für das Konstruieren und Bauen mit Beton
braucht es ein breites Fachwissen. Der erfolgreiche
Abschluss der drei CAS Betontechnologie,
CAS Betontechnik, CAS Schutz und Instandsetzung
von Betonbauteilen berechtigt zum Titel
DAS FHNW Betoningenieur/in.

Das berufsbegleitende Studienprogramm
beginnt am 21. Januar 2014 mit dem
CAS Betontechnologie
in Olten. Es kann auch einzeln gebucht werden.
Anmeldetermin: 7. Januar 2014

BETONSUISSE

Anmeldung und Infos: www.fhnw.ch/wbbau

Verbindung Plessur – Halde, Chur



Partner für anspruchsvolle
Projekte in Stahl und Glas



Tuchschmid

Tuchschmid AG
CH-8501 Frauenfeld
Telefon +41 52 728 81 11
www.tuchschmid.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Département fédéral des finances DFF
Bundesamt für Bauten und Logistik BBL
Office fédéral des constructions
et de la logistique OFCL

Ideenwettbewerb

im offenen Verfahren für Architektur und Landschaftsarchitektur

Zentrumsentwicklung Kleinwabern, Köniz BE

Auftraggeberin

Auftraggeberinnen des Ideenwettbewerbs sind die Gemeinde Köniz, die Familienstiftung Balsigergut Kleinwabern sowie die im vorliegenden Verfahren federführende Schweizerische Eidgenossenschaft vertreten durch das Bundesamt für Bauten und Logistik BBL.

Aufgabe

Der Projektperimeter umfasst die Teilgebiete Balsigermatte und Nesslerweg mit Grundstücken der Gemeinde Köniz, der Familienstiftung Balsigergut Kleinwabern sowie dem Bund. Die Balsigermatte weist ein grosses Entwicklungspotential für Wohn- und Arbeitsnutzungen auf.

Da das Bundesamt für Bauten und Logistik BBL langfristig beabsichtigt, die zivile Bundesverwaltung in zweckmässige eigene Gebäude unterzubringen, ist die Entwicklung eines Arbeitsschwerpunktes für die Verwaltungsbauten der Bundesverwaltung für 2000 Arbeitsplätze sowie öffentliche Nutzungen vorgesehen. Auf dem nördlich angrenzenden Teilgebiet Nesslerweg steht aufgrund der besonderen Lagequalität eine Wohnnutzung im Vordergrund.

Der Ideenwettbewerb soll einerseits die Gesamtentwicklung des Zentrums Kleinwabern konkretisieren und andererseits aufzeigen, wie weit die erwünschten Nutzungen mit einer hohen städtebaulichen Qualität in den Teilgebieten Balsigermatte und Nesslerweg angeordnet werden können.

Eine wichtige Zielsetzung besteht in einer nachhaltigkeitsorientierten Planung, die die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Aspekte auf ganzheitliche Weise in die verschiedenen Themenfelder einbezieht.

Termine

Ausschreibung	ab 02. 12. 2013
Anmeldung	ab 02. 12. 2013
Fragenstellung	bis 10. 01. 2014
Einreichung Planunterlagen	bis 16. 04. 2014
Einreichung Modell	bis 02. 05. 2014
Vorgesehener Abschluss des Verfahrens	Juni 2014

Fachpreisrichterinnen und -richter

Hanspeter Winkler, Architekt ETH/SIA, BBL, Vorsitz
Marie-Theres Caratsch, Architektin ETH/SIA, Flüeli-Ranft
Cédric Bachelard, Architekt, ETH/SIA, Basel
Lars Mischkulnig, Architekt HTL/BSA, Biel, Ersatz
Toni Weber, Landschaftsarchitekt BSLA, Solothurn
Walter Spring, Architekt HTL, BBL

Teilnahmeberechtigung

Der Wettbewerb richtet sich an Architektinnen und Architekten sowie Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen. Voraussetzung für die Teilnahme sind der Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt.

Entschädigung

Insgesamt steht eine Preissumme von CHF 160'000 (exkl. MwSt.) zur Verfügung. Es werden 3-5 Preise vergeben, wobei sich das Preisgericht vorbehält, die Teilgebiete Balsigergut und Nesslerweg getrennt zu rangieren.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen

Der Wettbewerb wird unter www.simap.ch, im TEC21, tracés und archi ausgeschrieben. Die gesamten Wettbewerbsunterlagen können über die Internetadresse www.simap.ch eingesehen und heruntergeladen werden. Meldungsnummer: 794 365
Massgebend sind die Ausschreibungsunterlagen und die Rechtsmittelbelehrung der Publikation auf «simap.ch».



Einwohnergemeinde Cham
Abteilung Planung und Hochbau
6330 Cham

STÄDTEBAULICHES UND ARCHITEKTONISCHES LEITBILD, CHAM

Auftraggeber:

Einwohnergemeinde Cham, Abteilung Planung und Hochbau,
Mandelhof, Postfach 265, 6330 Cham

Aufgabe:

Die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Cham hat im Juni 2013 einen Kredit für ein städtebauliches und architektonisches Leitbild beschlossen. Im Sinne eines reich illustrierten und visuellen Leitbildes soll eine räumliche Vorstellung für eine qualitative Gesamtentwicklung erarbeitet werden. Als Betrachtungsperimeter gilt das gesamte Siedlungsgebiet Cham. Nahtstellen zu den Nachbargemeinden Hünenberg und Steinhausen sind mit zu betrachten. Aufgrund der Komplexität gilt es, neben allgemeinen Zielen und Massnahmen räumliche Brennpunkte, Themen oder Quartiere zu definieren.

Ziele und Ergebnis:

Das Leitbild hat drei Ziele: Sensibilisieren/Motivieren/Verbessern. Das Leitbild soll auf städtebauliche und architektonische Fragestellungen, Defizite und Potentiale in der örtlichen Raumplanung sensibilisieren. Das Leitbild soll alle Akteure in planerischen und baulichen Entwicklungen dazu motivieren, den aktuellen Zustand zu verbessern respektive einen qualitativen und nachhaltigen Beitrag zur Stadtentwicklung zu leisten. Dieses Leitbild ist ein weiterer Schritt, die langjährige Planungs- und Baukultur fortzuführen.

Vorgehen und Organisation:

Die bewerbenden Planungsteams aus den Fachbereichen Raumplanung, Städtebau, Architektur und Landschaftsarchitektur sind für den fachlich inhaltlichen Beitrag und die Herstellung des Leitbildes zuständig. Die Bildung von Planungsteams ist möglich. Die Erarbeitung des städtebaulichen und architektonischen Leitbildes erfolgt durch die Mitglieder der Projektgruppe. Mit internen persönlichen Ressourcen seitens der Abteilung Planung und Hochbau wird der Planungsprozess gesteuert und moderiert. Die öffentliche Mitwirkung wird durch eine externe Moderation von sozialen Prozessen durchgeführt.

Anforderungen

Die Bewerbenden haben nachweisbare Erfahrungen und Kompetenzen in vergleichbaren öffentlichen Planungsprozessen und in der Erarbeitung von städtebaulichen und architektonischen Leitbildern. Die Bewerbenden haben 2 bis 4 Referenzen zu oben genannten Erfahrungen und Kompetenzen auszuweisen. Zudem ist eine kritische Beurteilung des vorgesehenen Planungsprozesses abzugeben; konstruktive Verbesserungsvorschläge bezüglich Vorgehen und Inhalten sind erwünscht.

Termine

Eingang der Bewerbung:	17. Januar 2014
Bewerbungs-/Präsentationsgespräche:	Kalenderwochen 5 und 6 2014
Vergabe durch Gemeinderat:	18. Februar 2014
Projektarbeit:	Ende Februar bis Oktober 2014

Bewerbung:

Die Unterlagen für die Bewerbung können unter www.cham.ch/Verwaltung/Publikationen unter dem Stichwort «Städtebauliches und architektonisches Leitbild» heruntergeladen werden.
simap ID 800717

Für Auskünfte wenden Sie sich an Fabian Beyeler, 041 723 87 59, fabian.beyeler@cham.ch, oder Erich Staub, 041 723 87 51, erich.staub@cham.ch.